

# Ohne Daten keine Nachhaltigkeit

Digitale Produktdaten sind das Schlüsselinstrument einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft.

**G**eschlossene Materialströme werden für den Klima- und Ressourcenschutz immer bedeutender. Damit Produkte/Materialien im Kreislauf gehalten werden können, braucht es das Wissen über die Herkunft und stoffliche Zusammensetzung aller enthaltenen Komponenten, Stoffe, Substanzen: Handelt es sich um Wertstoffe, die sowohl technisch als auch wirtschaftlich sinnvoll wiederverwendet werden können?



**Stefan Nieser,**  
Geschäftsführer  
tec4U-Solutions GmbH



*Sichere Lieferketten und kreislauffähige Prozesse sind für den Aufbau eines nachhaltigen Compliance-Managementsystems unabdingbar, insbesondere zur Sicherstellung der Lieferkette und der Ressourcenverfügbarkeit allgemein.*

Oder um Stör- oder Verbotstoffe, die eine Verwendung einschränken oder unmöglich machen? Ein effizienter Informationsaustausch, bei dem sämtliche Produktdaten entlang des Lebenszyklus erfasst werden, ist essenziell. Viele Recyclingprozesse unterbleiben heute bzw. sind nicht rentabel darstellbar, weil genau diese Informationen fehlen. Dazu gehört gleichermaßen die Analyse und Bewertung; mit welcher Technologie und welchem Aufwand bestimmte Teilprodukte und Werkstoffe aus einem Produkt zu separieren sind sowie eine Gesamtkostenanalyse vom Sammeln und der Demontage über Lager- und Transportaufwendungen bis hin zur marktfähigen Aufbereitung. All das ist ohne eine intelligente Softwarelösung nicht darstellbar.

tec4U-Solutions ist ganzheitlicher ESG-Experte für die wirtschaftliche Material Compliance, nachhaltige und klimaneutrale Produkte, sichere Lieferketten, kreislauffähige Prozesse und rechtssichere Unternehmensführung. Im Gespräch mit tec4U-Solutions Geschäftsführer Stefan Nieser.

## Herr Nieser, was braucht es für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft?

Das Wissen um die in den Sekundärrohstoffen enthaltenen Substanzen spielt eine ausschlaggebende Rolle. Die Märkte fordern je nach Anwendungsfall spezifische Sekundärrohstoffe an, in welchen bereits geringe Mengen von reglementierten oder verbotenen Stoffen ein Ausschlusskriterium sein können.

Die Herausforderung liegt hierin, die möglichen Formen der Sekundärroh-

stoffe mit den Anwendungsvorgaben wie auch den Marktpreisen in Deckung zu bringen. Eine Softwarelösung wie die ESG-Software DataCross von tec4U-Solutions ist daher unabdingbar, um eine technische und wirtschaftliche Kreislauffähigkeit überhaupt beurteilen und darstellen zu können. In der Basisapplikation von DataCross stecken mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Kommunikation von Materialdaten entlang der Lieferkette. Die tec4U-Solutions GmbH hat diesen ganzheitlichen Ansatz, nicht zuletzt auch in der Automobilindustrie, im Catena-X-Projekt wesentlich mitgestaltet und dazu eine breite Toolwelt geschaffen, u. a. mit der Visualisierung des Demontageprozesses, der Berechnung des Ressourcenbedarfs und der Kreislaufeignung. Besonders in der Schlüsselaufgabe, der Erschließung von validen Materialdaten, hat tec4U-Solutions weitreichende Akzente gesetzt. Parallel hierzu haben wir eine Software entwickelt, welche fehlende Produktinformationen über eine KI-gestützte Lösung als Wahrscheinlichkeitswerte abbilden kann.

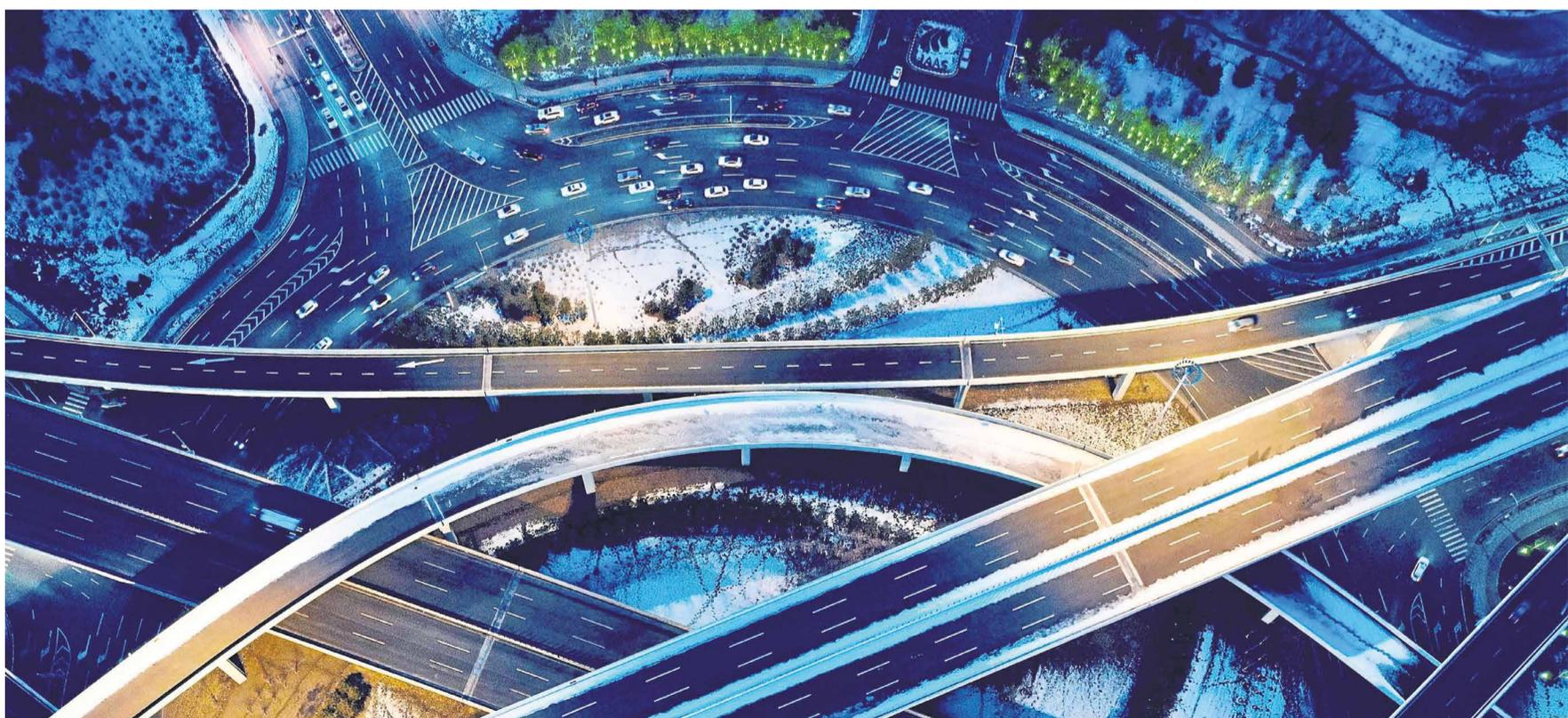
## Wie muss man sich die KI-Lösung in der Umsetzung vorstellen?

Diese Applikation – unser CoChecker basiert auf der Formulierung von Produktattributen und sucht über einen Online-Crawler nach fehlenden Nachhaltigkeitsinformationen. Also z. B. Materialdaten, um entweder den realen Datensatz zu finden oder basierend über Ähnlichkeitsbeziehungen einen statistisch-abgesicherten Wahrscheinlichkeitswert zu berechnen. Durch diese Maßnahme lässt sich das Risiko der Verunreinigung von Stofffraktionen

maßgeblich reduzieren und die Qualität der Stofffraktionen erheblich verbessern. Damit einhergehend sinkt die Wahrscheinlichkeit von Fehlchargen bei gleichzeitig steigender Wirtschaftlichkeit des Prozesses.

## Nun sind mit dem EU Clean Industrial Deal die Fristen des Lieferkettengesetzes (LkSG) verschoben und die Vorgaben für Unternehmen abgeschwächt worden. Wie bewerten Sie das?

Auch, wenn sich die Regulatorik aktuell verändert hat: Sichere Lieferketten und kreislauffähige Prozesse sind für den Aufbau eines nachhaltigen Compliance-Managementsystems unabdingbar, insbesondere zur Sicherstellung der Lieferkette und der Ressourcenverfügbarkeit allgemein. Zudem begleiten wir bei der rechtssicheren Umsetzung die Anforderungen, die sich aus den CSRD-Richtlinien und der CO<sub>2</sub>-Bilanzierung ergeben. Über die tec4U-Solutions Produkte und Dienstleistungen können wir alle heutigen und zukünftigen Anforderungen der Nachhaltigkeit abbilden – als flexible und wirtschaftlich tragfähige Lösung in den unterschiedlichen Branchen und Produktbereichen. Unsere Kunden profitieren von der durchgängigen Rechtssicherheit, der Identifikation von Einsparpotenzialen und den Möglichkeiten zur Steigerung der eigenen Ressourcen- und Energieeffizienz. Dazu gehört auch die regelmäßige Risikoanalyse. Über diese werden die umweltbezogenen und sozialrechtlichen Risiken im Unternehmen und bei Zulieferern ermittelt. Bei möglichen Missständen können geeignete Präventionsmaßnahmen aufgesetzt werden.



Mit den zukunftsfähigen Consulting- und Softwareangeboten navigiert **tec4U-Solutions** Unternehmen durch haftungsrelevante Gesetzesvorgaben und ebnet gleichzeitig den Weg für eine nachhaltige, kreislauffähige Produkt- und Unternehmensentwicklung, mit einem besonderen Augenmerk auf die wirtschaftliche Umsetzung.

[www.tec4U-solutions.com](http://www.tec4U-solutions.com)